

Zürich, 21. August 2015

Medienmitteilung

«Neue Zürcher Zeitung» wird noch meinungsstärker und lesefreundlicher

Die «Neue Zürcher Zeitung» erscheint ab heute in überarbeitetem Design und mit neuer Struktur. In neu vier statt drei Bänden bietet sie noch mehr pointierte Meinung und Debatte. Jeden Freitag kommt ein fünfter Band mit bewährten Spezialthemen, verstärktem Fokus auf Gesellschaftsfragen und Reportagen hinzu – für alle, die mit intelligentem Lesestoff ins Wochenende starten wollen.

Die heute neu lancierte «Neue Zürcher Zeitung» entspricht den veränderten Lesebedürfnissen. Diese haben die Projektverantwortlichen in umfangreichen Leserbefragungen erhoben. Während sich beispielsweise die Leserinnen und Leser wochentags eine überschaubare Zeitung wünschen, nimmt die Lesezeit aufs Wochenende hin deutlich zu. Deshalb erscheint die «Neue Zürcher Zeitung» am Freitag neu mit einem umfassenden Extra-Bund.

Neu vier statt drei Bände

Mit der Neulancierung verstärkt die «Neue Zürcher Zeitung» ihren Anspruch als führendes Schweizer Meinungsblatt mit internationaler Ausstrahlung. Sie bietet künftig, ausser am Montag, in jeder Ausgabe einen Leitartikel und baut zudem den Teil «Meinung und Debatte» deutlich aus. Dieser erscheint im ersten Band, unmittelbar hinter «International». Dort findet die Leserschaft der «Neuen Zürcher Zeitung» weiterhin herausragende Auslandsberichterstattung, unter anderem von den rund 40 im Ausland stationierten Korrespondentinnen und Korrespondenten der Zeitung. Der zweite Band umfasst die wichtigsten Nachrichten und Hintergründe aus der «Schweiz» und «Zürich» und unterstreicht damit die traditionelle Funktion der «Neuen Zürcher Zeitung» als nationales Leitmedium mit lokaler Verankerung. Auch die beliebte Übersichtsseite «Panorama» findet hier ihren neuen Platz.

Der dritte Band «Wirtschaft» bietet in überarbeiteter Form einen umfassenden Überblick über das aktuelle internationale und nationale Wirtschaftsgeschehen. Die «Neue Zürcher Zeitung» betont damit ihren Anspruch, die führende Wirtschafts-Tageszeitung der Schweiz zu sein. Im vierten Band erwartet die Leserinnen und Leser schliesslich das über die Landesgrenzen hinaus bedeutende «Feuilleton» sowie der «Sport». Die Samstagsausgabe der «Neuen Zürcher Zeitung» wartet zudem neu mit der schweizweit einzigartigen Medienseite auf.

Chefredaktor Eric Gujer zur Neulancierung: «Die überarbeitete «Neue Zürcher Zeitung» ist Zeugnis unseres hohen Anspruchs an die Berichterstattung. Wir setzen gezielt Schwerpunkte und haben mehr Platz geschaffen, um Meinungen pointiert darzustellen und Debatten kontrovers zu führen. So gewinnen wir an Profil.»

Bereichernder Denkstoff fürs Wochenende

Der zusätzliche «Wochenende»-Bund in der Freitagsausgabe bietet Raum für mehrseitige, bebilderte Reportagen. Der grosszügig konzipierte Bund gibt der Redaktion mehr Flexibilität, Themen umfassend und in ansprechender Gestaltung aufzubereiten. Gesellschaftsthemen erhalten neu mehr Gewicht und werden aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet – für ein Leseerlebnis auf hohem Niveau und überraschende Denkanstösse.

Im neuen fünften Bund sind ausserdem die früher über die Woche verteilten, beliebten Themenseiten «Forschung und Technik», «Bildung und Gesellschaft», «Reisen», «Outdoor», «Mobil» und «Digital» gebündelt. Steven Neubauer, Geschäftsführer NZZ AG: «Die Rückmeldungen aus der Leserschaft haben gezeigt, dass unsere Leser Informationen stärker gebündelt wünschen. Mit der neuen Aufteilung in vier Bünde und dem neuen fünften Bund «Wochenende» gehen wir auf dieses Bedürfnis ein. Die überarbeitete «Neue Zürcher Zeitung» wertet die einzelnen redaktionellen Gefässe auf und macht die Zeitung damit für unsere Leserinnen und Leser noch attraktiver.»

Sachlich-elegantes Layout mit klaren Schwerpunkten

Das neue Layout bleibt ruhig und sachlich-elegant und wird gleichzeitig übersichtlicher. Die «Neue Zürcher Zeitung» bleibt bewusst eine textlich ausgerichtete Zeitung, setzt aber mit sorgfältig ausgewählten Bildern und dem gezielten Einsatz von Grafiken auch Akzente in der visuellen Informationsvermittlung. Colette Gradwohl, Stellvertretende Chefredaktorin und Projektverantwortliche: «Wir sind bei diesem Redesign achtsam und mit Augenmass vorgegangen. Die Verbesserung der Leserführung und Lesbarkeit sowie die Bewahrung der typografischen Tradition und der Schlichtheit der Gestaltung waren für uns wegweisend.» Für das Redesign der «Neuen Zürcher Zeitung» haben die Projektverantwortlichen eng mit der Kölner Agentur Meiré und Meiré zusammengearbeitet. Die preisgekrönte Agentur zeichnete bereits für das letzte Redesign der «Neuen Zürcher Zeitung» 2009 verantwortlich.

Chefredaktor Eric Gujer, die drei Stellvertretenden Chefredaktoren Colette Gradwohl, Luzi Bernet und René Zeller sowie weitere Mitarbeitende aus Redaktion und Verlag haben heute Morgen persönlich die neu lancierte «Neue Zürcher Zeitung» auf verschiedenen Zürcher Plätzen verteilt (siehe Bilder im Anhang).

Weitere Hintergrundinformationen zur Neugestaltung der «Neuen Zürcher Zeitung» finden Sie in diesem [Video](#).

Weitere Informationen:

Myriam Käser
Leiterin Unternehmenskommunikation

myriam.kaeser@nzz.ch
+41 44 258 17 70